



Antwort zur Anfrage Nr. 0995/2020 der CDU im Ortsbeirat Mainz-Ebersheim betreffend  
**Baumbestand auf öffentlichen Flächen in Mainz-Ebersheim (CDU)**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

Ist mittlerweile für den Stadtteil Ebersheim der komplette Baumbestand erfasst? Wenn nein, wann ist damit zu rechnen?

Viele der städtischen Bäume im Stadtteil Mainz-Ebersheim sind bereits im Baumkataster erfasst. Bisher nicht digital gespeichert sind Bäume innerhalb der Grünanlagen. Mit einer vollumfänglichen Baumerfassung ist innerhalb der kommenden ein bis zwei Jahre zu rechnen.

Wie viele Fällungen in den zurückliegenden Jahren mussten in Ebersheim an welchen Stellen vorgenommen werden? Was waren die Gründe hierfür?

Innerhalb der zurückliegenden fünf Jahre, also im Zeitraum vom 01. Juni 2015 bis 08. Juni 2020 wurden in Ebersheim insgesamt 71 erfasste Bäume gefällt. Diese Baumentnahmen fanden im Bereich von Straßen, Schulen, Kitas, Biotopflächen, Spielplätzen und Sportplätzen statt. Notwendig wurden die Fällungen, da die Verkehrssicherheit der Bäume nicht mehr gewährleistet war. Hierunter fallen durch Stürme gebrochene sowie bruchgefährdete Bäume mit Faulstellen, Rissen oder sonstigen Defiziten. Ein weiterer Rodungsgrund war das Absterben einiger Bäume infolge der trockenen Sommerhalbjahre 2018 und 2019.

Ist an allen Stellen, an denen Fällungen erfolgten, nachgepflanzt worden? Wenn nein, warum nicht?

Bisher wurden nicht alle Baumentnahme-Standorte mit Baumpflanzungen neu besetzt. Nachgepflanzt wurden innerhalb der Jahre 2015 bis 2020 (Juni) bislang 48 Jungbäume an Straßen.

Die begrenzten Mittel wurden prioritär für Nachpflanzungen der dicht bebauten Innenstadtquartiere verwendet.

Kann das Baumkataster online durch die Bürger eingesehen werden? Wenn ja, welche Informationen können hierbei abgerufen werden?

Das städtische Baumkataster kann nicht durch Bürgerinnen/Bürger eingesehen werden, da hier auch personenbezogene Angaben hinterlegt sind. Spezielle Anliegen sind daher bei den entsprechenden Mitarbeitenden des Grün- und Umweltamtes zu erfragen.

Mainz, 13.06.2020

gez. Eder

Katrin Eder  
Beigeordnete